

Sehr geehrte Herr Dr. Glieri,

anbei übermittle ich Ihnen die Antworten auf die Fragen.

1. Da ich selbst Unternehmer und Gemeindeverwalter bin, weiß ich welches Ausmaß die bürokratische Hürden genommen haben.  
Ich bin bereit, ohne Wenn und Aber die Vorschläge zum Abbau der bürokratischen Hürden, welche die Vereinigung anregt, aufzunehmen und diese versuchen auch umzusetzen.
2. Ich bin gern bereit mitzuhelfen, dass Situationen von nicht gerechtfertigten Verzögerungen geklärt und verbessert werden.
3. Insgesamt müssen alle Wirtschaftsverbände mehr bei Vorbereitungen von Bestimmungen und Gesetzen gehört und eingebunden werden.
4. Durch Interventionen in Rom und in Bozen sollte mindestens der Erhalt der Außenstelle in Bruneck erreicht werden.
5. Ein klares Ja.
6. Typische Entfaltungsbereiche der freien Berufe müssen erhalten bleiben und nur in Ausnahmefällen verwaltungsintern gemacht werden.
7. Wie bereits unter Punkt 3 angeführt, sind selbstverständlich die Freiberufler aber auch Experten anderer Wirtschaftsverbände bei laufenden Gesetzesänderungen und Neuerungen, welche die in Klammer angeführten Belange betreffen, rechtzeitig einzubeziehen.
8. Dies sollte auf jeden Fall versucht werden.
9. Ich bin gern bereit mich für Belange der Freiberufler einzubringen und als Ansprechpartner für konkrete Probleme und Vorschläge für Ihren Verband da zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Tschurtschenthaler aus Bruneck